



- D** Betriebsanleitung
- GB** Operating Instructions
- F** Mode d'emploi
- E** Instrucciones de Servicio
- NL** Gebruiksaanwijzing

Mod. **Yale*lift* 360**

**Yale Industrial
Products GmbH**

D

GB

F

E

NL

Seite 2

Page 3

Page 4

Página 5

Pagina 6

Deutsch

D

VORWORT

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll helfen das Hebezeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Hebezeuges zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Hebezeuges verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwennderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (W.L.L.) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.
- Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.
- Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.
- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Beim Einhängen des Gerätes ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Hebezeug so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.
- Handkette ist im Bereich von 360° einsetzbar.
- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +50°C arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

Achtung: Bei Umgebungstemperaturen unter 0°C Bremse auf Vereisung überprüfen!

- Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften für handbetriebene Hebezeuge des jeweiligen Landes, in dem das Gerät eingesetzt wird, sind unbedingt zu beachten.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen. Bei Funktionsstörungen ist das Hebezeug sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

- Die Tragfähigkeit (W.L.L.) darf nicht überschritten werden.
- Die Benutzung des Hebezeuges zum Transport von Personen ist verboten (Fig. 1).
- Schweißarbeiten an Haken und Lastkette sind verboten. Die Lastkette darf nicht als Erdleitung bei Schweißarbeiten verwendet werden (Fig. 2).
- Schrägzug, d.h. seitliche Belastung auf das Gehäuse oder die Unterflasche ist verboten (Fig. 3).
- Die Lastkette darf nicht als Anschlagkette (Schlingkette) verwendet werden (Fig. 4).
- Lastkette nicht knoten oder mit Bolzen, Schraube, Schraubendreher oder ähnlichem verbinden. Fest in Hebezeug eingebaute

Lastketten dürfen nicht instandgesetzt werden (Fig. 5).

- Das Entfernen der Sicherheitsbügel von Trag- bzw. Lasthaken ist unzulässig (Fig. 6).
- Hakenspitze nicht belasten (Fig. 7).
- Das Kettenendstück (Fig. 10) darf nicht als betriebsmäßige Hubbegrenzung verwendet werden.
- Hebezeug nicht aus großer Höhe fallen lassen. Das Gerät sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgelegt werden.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Hebezeug einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Sie sollen sicherstellen, dass sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteur des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät einschließlich der Tragmittel, Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen. Weiterhin sind die Bremse und das korrekte Einhängen des Gerätes und der Last zu überprüfen. Dazu ist mit dem Gerät eine Last über eine kurze Distanz zu heben, zu ziehen oder zu spannen und wieder abzusenken bzw. zu entlasten.

Überprüfung der Lastkette

Die Lastkette muss auf ausreichende Schmierung, äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionsnarben überprüft werden.

Überprüfung Kettenendstück

Das Kettenendstück muss unbedingt am losen Kettenende montiert sein (Fig. 10).

Überprüfung des Trag- und Lasthakens

Der Trag- bzw. Lasthaken muss auf Verformungen, Beschädigungen, Risse, Abnutzung und Korrosionsnarben überprüft werden.

Überprüfung Kettenverlauf Unterflasche

Vor jeder Inbetriebnahme bei zwei- und mehrsträngigen Geräten darauf achten, dass die Lastkette nicht verdreht oder verschlungen

ist. Bei zweisträngigen Geräten kann es zu einer Verdrehung z.B. dann kommen, wenn die Unterflasche umgeschlagen wurde (Fig. 8). Bei Kettensatz ist auf richtigen Kettenverlauf zu achten (Fig. 9). Außerdem muss die Kettenschweißnaht nach außen zeigen.

FUNKTION / BETRIEB

Heben der Last

Durch Ziehen an der Handkette (Fig. 10) im Uhrzeigersinn wird die Last angehoben. Die Last stets in der Hakenmitte einhängen. Hakenspitze nicht belasten (Fig. 7).

Senken der Last

Durch Ziehen an der Handkette (Fig. 10) entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Last abgesenkt.

Yale Überlastsicherung (optional)

Die Überlastsicherung ist werkseitig auf ca. 1,2 x Nennlast eingestellt.

Bei Überschreiten der Lastbegrenzung tritt die Überlastsicherung in Funktion und blockiert die Handkette (Fig. 10). Ein Anheben der Last wird somit verhindert, während ein Senken weiterhin möglich ist.

PRÜFUNG / WARTUNG

Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, durch einen Sachkundigen vorzunehmen. Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

English

GB

INTRODUCTION

All users must read these operating instructions carefully prior to the initial operation. These instructions are intended to acquaint the user with the hoist and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to handle the hoist in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair cost and down time and to increase the reliability and lifetime of the hoist. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the hoist is used, also the commonly accepted regulations for safe and professional work must be adhered to.

CORRECT OPERATION

- The capacity indicated on the hoist is the maximum safe working load (W.L.L.) which must not be exceeded.
- Do not lift or transport loads while personnel are in the danger zone.
- Do not allow personnel to pass under a suspended load.
- After lifting or tensioning, a load must not be left unattended for a longer period of time.
- Start moving the load only after it has been attached correctly and all personnel are clear of the danger zone.
- The operator must ensure that the load is attached in a manner that does not expose himself or other personnel to danger by the hoist, chain(s) or the load.
- The hoists can be operated in ambient temperatures between -10°C and +50°C. Consult the manufacturer in case of extreme working conditions.
- Note:** At ambient temperatures below 0°C the brake should be checked for freezing.
- The accident prevention act and/or safety regulations of the respective country for using manual hoists must be strictly adhered to.
- In order to ensure correct operation not only the operation instructions, but also the conditions for inspection and maintenance must be complied with. If defects are found stop using the hoist immediately.

INCORRECT OPERATION

- Do not exceed the rated capacity of the hoist.
- Do not use the hoist for the transportation of people (Fig. 1).
- Welding on hook and load chain is strictly forbidden. The load chain must never be used as ground connection during welding (Fig. 2).
- Avoid side pull, i. e. side load on either housing or bottom block (Fig. 3).
- The load chain must not be used for lashing purposes (sling chain) (Fig. 4).
- Do not knot or shorten the load chain by using bolts/screws/screwdrivers or other devices (Fig. 5). Do not repair load chains installed in the hoist.
- Do not remove the safety latch from the top or bottom hooks (Fig. 6).
- Never attach the load on the tip of the hook. This also applies to the top hook (Fig. 7).
- Do not use the chain stop as an operational limit device (Fig. 10).
- Do not throw the hoist down. Always place it properly on the ground.

INSPECTION PRIOR TO INITIAL OPERATION

Each hoist must be inspected prior to initial operation by a competent person. The inspection is visual and functional and shall establish that the hoist is safe and has not been damaged by incorrect transport or storage. Inspections should be made by a representative of the manufacturer or the supplier although the company can assign its own suitably trained personnel.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Before starting work inspect the hoist, chain(s) and all load bearing constructions every time for visual defects. Furthermore test the brake and make sure that the load and hoist are correctly attached. For this purpose a short work cycle of lifting/pulling or tensioning and releasing should be carried out.

Load chain inspection

Inspect the load chain for sufficient lubrication and visually check for external defects, deformations, superficial cracks, wear or corrosion marks.

Chain stop inspection

The chain stop must be connected to the free (idle) chain strand (Fig. 10).

Inspection of top and bottom hooks

Inspect top and bottom hooks for deformations, damage, cracks, wear or corrosion marks.

Chain reeving inspection

All units equipped with two or more chain falls should be inspected prior to being put into operation for twisted or kinked chains. The chains of multiple fall hoists may be twisted if the bottom block was turned over (Fig. 8). The load chain has to be installed according to illustration (Fig. 9). Hereby the welds on the standing links must face away from the load sheave.

FUNCTION / OPERATION

Lifting the load

Pulling the hand chain (Fig. 10) in clockwise direction will raise the load.

The load must always be seated in the saddle of the hook. Never attach the load on the tip of the hook (Fig. 7). This also applies to the top hook.

Lowering the load

Pulling the hand chain (Fig. 10) in anticlockwise direction will lower the load.

Yale overload protection (optional)

The overload protection is pre-set at factory to 1,2 x rated capacity. When exceeding the pre-set overload limit, the protection device will be activated and the hand chain blocked. Lifting is thus prevented while lowering is furthermore possible.

INSPECTION / MAINTENANCE

To ensure that the hoists remain in safe working order they are to be subjected to regular inspections by a competent person. Inspections are to be annual unless adverse working conditions dictate shorter periods. The components of the hoist are to be inspected for damage, wear, corrosion or other irregularities and all safety devices are to be checked for completeness and effectiveness. To test the brake, a test load of the hoist's rated capacity is required. To check for worn parts it may be necessary to disassemble the hoist. Repairs may only be carried out by a specialist workshop that uses original Yale spare parts.

Inspections are instigated by the user.

Français

F

INTRODUCTION

Tous les utilisateurs doivent lire attentivement les instructions de mise en service avant la 1ère utilisation. Ces instructions doivent permettre à l'utilisateur de se familiariser avec le palan et de l'utiliser au maximum de ses capacités. Les instructions de mise en service contiennent des informations importantes sur la manière d'utiliser le palan de façon sûre, correcte et économique. Agir conformément à ces instructions permet d'éviter les dangers, réduire les coûts de réparation, réduire les temps d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie du palan. Le manuel d'instruction doit toujours être disponible sur le lieu d'utilisation du palan. En complément des instructions de mise en service et des réglementations relatives à la prévention des accidents, il faut tenir compte des règles en vigueur en matière de sécurité du travail et professionnelles dans chaque pays.

UTILISATION CORRECTE

- La capacité indiquée sur le palan correspond à la charge maximale (CMU); celle-ci ne doit pas être dépassée.
- Ne pas lever ou transporter des charges lorsque le personnel est dans la zone de danger.
- Ne pas autoriser le personnel à passer sous une charge suspendue.
- Ne pas laisser la charge suspendue ou en tension sans surveillance.
- Ne commencer à manoeuvrer la charge qu'après l'avoir suspendue correctement et que tout le personnel soit sorti de la zone de danger.
- L'opérateur doit s'assurer que la charge est suspendue de manière que le palan, la chaîne et la charge ne le mettent pas en danger, lui ou d'autres personnes.
- Les palans peuvent être manipulés dans des températures ambiantes comprises entre -10°C et +50°C. Veuillez consulter le fabricant en cas de conditions extrêmes d'utilisation. **Attention:** En cas de température ambiante au-dessous de 0°C, le frein doit être testé afin de s'assurer qu'il ne présente pas de défaut de fonctionnement dû au gel.
- L'utilisation des palans manuels nécessite de se conformer strictement à la prévention des accidents et aux mesures de sécurité du pays d'utilisation.
- Afin de s'assurer d'un fonctionnement correct, il faut se conformer non seulement aux instructions de mise en service, mais aussi aux conditions de contrôle et de main-

tenance. Si on observe des défauts, il faut immédiatement arrêter d'utiliser le palan.

UTILISATIONS INCORRECTES

- Ne pas dépasser la capacité nominale du palan.
- Ne pas utiliser le palan pour le transport de personnes (Fig. 1).
- Le travail de soudure sur et à proximité du crochet et de la chaîne de charge est strictement interdit. La chaîne de charge ne doit pas être utilisée comme masse en cas d'opération de soudure (Fig. 2).
- Ne jamais tirer en biais, efforts latéraux sur le carter ou sur la moufle interdits (Fig. 3).
- La chaîne de charge ne doit pas être utilisée à des fins d'attache (Fig. 4).
- Ne pas faire de nœuds avec la chaîne de charge, ne pas la raccourcir au moyen d'écrous, vis, tourne-vis ou autre. Ne pas réparer les chaînes de charge installées sur le palan (Fig. 5).
- Ne pas retirer le linguet de sécurité sur le crochet de suspension ou de charge (Fig. 6).
- Ne jamais suspendre la charge sur le nez du crochet (Fig. 7).
- Ne pas utiliser l'arrêt de chaîne comme fin de course (Fig. 10).
- Ne pas faire tomber le palan par terre. Le palan doit toujours être déposé avec précaution sur le sol.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

Chaque palan doit être examiné par une personne compétente avant la mise en service, afin de détecter les éventuels défauts.

L'inspection comportera principalement un examen visuel et fonctionnel.

Il permettra de s'assurer que le palan est sûr et n'a pas été endommagé lors du transport ou du stockage.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER À TRAVAILLER

Il faut à chaque fois vérifier que le palan, les chaînes et toutes les pièces de charge ne présentent pas de défauts visuels. De plus, il faut tester le frein et s'assurer que le palan et la charge soient correctement accrochés, ceci en levant, tirant, redescendant ou relâchant cette charge sur une courte distance.

Inspection de la chaîne de charge

Veiller à ce que la chaîne de charge soit suffisamment graissée, et vérifier visuellement qu'il n'y ait pas de défauts externes, déformations, fissures superficielles, usure ou marques de corrosion.

Inspection de l'arrêt de chaîne

L'arrêt de chaîne doit absolument être monté sur le brin de chaîne se trouvant sans charge.

Inspection des crochets de suspension et de charge

Vérifier que les crochets de suspension et de charge ne présentent pas de déformations, détériorations, fissures, usures et marques de corrosion.

Inspection du déroulement de la chaîne

Avant chaque mise en service de palans à 2 ou plusieurs brins, veiller à ce que la chaîne de charge ne soit pas vrillée. Pour les palans à 2 brins, il peut y avoir un vrillage si la moufle inférieure a été tournée sur elle-même (Fig. 8). La chaîne de charge doit être installée selon l'illustration. De plus, la soudure de la chaîne doit être à l'extérieur de la noix de chaîne du palan (Fig. 9).

FUNCTIONNEMENT / MISE EN SERVICE

Levage de la charge

Tirer la chaîne de manœuvre (Fig. 10) dans les sens des aiguilles d'une montre de manière à lever la charge.

La charge doit toujours être suspendue dans le siège du crochet. Ne jamais suspendre la charge sur le nez du crochet (Fig. 7). Cela vaut également pour le crochet de suspension.

Descente de la charge

Tirer sur la chaîne de manœuvre (Fig. 10) dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre afin d'abaisser la charge.

Limiteur de charge (en option)

Le limiteur de charge est pré-réglé en usine à 1.2 fois sa capacité nominale. Lorsqu'on dépasse le limite de charge pré-réglée, le dispositif de protection est activé et la chaîne manuelle est bloquée. Cela empêche la levée, alors que la descente est toujours possible.

INSPECTION ET MAINTENANCE

Les inspections doivent être faites par un technicien formé et habilité annuellement, sauf si des conditions difficiles d'utilisation nécessitent des inspections plus fréquentes. Les composants du palan doivent être vérifiés quant à leurs défauts, usure, corrosion ou autres irrégularités, et tous les dispositifs de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficacité. Afin de tester les freins et dispositifs de limitation de charge, une charge test égale à la capacité nominale du palan est

requis. Afin de vérifier l'usure des composants, il peut être nécessaire de démonter le palan. Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, qui utilise des pièces détachées Yale d'origine.

Les inspections doivent être provoquées par l'utilisateur.

Español

E

INTRODUCCIÓN

Este manual de servicio debe ser leído por todos los usuarios que vayan a utilizar esta herramienta de trabajo por primera vez. Con ello se facilitará el conocimiento del polipasto, así como sus distintos campos de aplicación. El manual de servicio, contiene importantes indicaciones para utilizar el polipasto de manera segura y correcta. Siguiendo sus indicaciones se evitarán tanto accidentes laborales como también gastos extras en reparaciones, alargando así la vida útil del polipasto. El manual de servicio deberá permanecer siempre cerca de la zona de trabajo del equipo. Aparte de las normas de este manual de servicio se deben de tener en cuenta también las normas vigentes de seguridad contra accidentes de cada país, como también las normas adecuadas para el trabajo.

UTILIZACIÓN CORRECTA

- La capacidad está marcada en cada polipasto (W.L.L.). En ningún caso la capacidad máxima de utilización debe ser sobrepasada.
- La elevación o transporte de carga se debe evitar mientras se encuentren personas en la zona o radio de peligro.
- La permanencia de personas bajo una carga que se encuentre elevada está estrictamente prohibida.
- La carga no debe permanecer elevada por periodos de tiempo prolongados sin vigilancia.
- La persona que esté maniobrando el polipasto debe iniciar el movimiento de la carga sólo cuando se haya asegurado que la carga está bien enganchada y que no se encuentren personas en la zona de peligro.

- Al colgar o enganchar el polipasto, la persona encargada de su manipulación debe de cerciorarse que el aparejo pueda ser manipulado de tal forma que incluso para el mismo no represente un peligro; ya sea por causa del polipasto o por la carga a transportarse.
- Los polipastos pueden trabajar en temperaturas que oscilan entre -10°C y 50°C . Antes de utilizar los polipastos en condiciones ambientales extremas se debe consultar al fabricante.
- **Atención:** En condiciones ambientales bajo 0°C se debe controlar que el freno no este congelado antes de su funcionamiento.
- Se debe tomar especial atención a las instrucciones para la prevención de accidentes o a las reglas de seguridad de cada país en donde se trabaje con los polipastos.
- Aparte de considerarse las reglas del manual de instrucciones se deben observar también las inspecciones y condiciones de mantenimiento.
- En caso de detectar cualquier defecto o anomalía en el polipasto se deberá poner éste inmediatamente fuera de servicio.

UTILIZACIÓN INCORRECTA

- La capacidad máxima del polipasto no se debe sobrepasar.
- La utilización del polipasto para el transporte de personas está estrictamente prohibida (Fig. 1).
- Trabajos de soldadura en los ganchos y cadena de carga están prohibidos. La cadena de carga no se debe utilizar como toma de tierra para trabajos de soldadura (Fig. 2).
- Evitar carga lateral para así no sobrecargar la carcasa o el gancho de carga con su pasteca (Fig. 3).
- La cadena de carga no se debe utilizar por ningún motivo como cadena de enganche (lazo de cadena) Fig. 4.
- No se deben hacer nudos en la cadena de carga, ya sea con pernos/desatornilladores o similares para tratar de alargarla (Fig. 5). No se deben hacer reparaciones en las cadenas.
- Eliminar los cierres de seguridad de los ganchos de suspensión y/o de carga no está permitido (Fig. 6).
- No sobrecargar las puntas de los ganchos de suspensión y/o de carga (Fig. 7).
- No usar el tope de cadena como limitador final de carrera (Fig. 10).
- El polipasto no se debe dejar caer; el polipasto se debe poner cuidadosamente en el suelo.

REVISIÓN ANTES DEL PRIMER USO

Antes de su primera puesta en marcha, todos los polipastos deben ser inspeccionados para así evitar problemas técnicos. Con este control se debe verificar el polipasto tanto visualmente como también funcionalmente para así asegurarse que el polipasto se encuentre en perfecto estado y en caso de existir fallos o daños, causados p.e. por transportes o almacenamientos mal ejecutados puedan ser reparados. Estos controles deben ser ejecutados por expertos o bien por personal especializado (el empresario puede también preparar su propio personal especializado).

REVISIÓN ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

Antes de cada comienzo del trabajo se debe controlar el polipasto visualmente incluyendo la cadena, sus accesorios y el punto de suspensión para así poder detectar posibles defectos, carencias o fallos; asimismo se debe revisar el freno como también que el polipasto y la carga estén correctamente enganchados. Además de esto se debe comprobar que la carga en una corta distancia de elevación y descenso se manipule sin problemas.

Revisión de la cadena de carga

Comprobar que la cadena de carga tenga suficiente lubricación como también verificar visualmente fallos exteriores, deformaciones, grietas, desgastes o marcas de corrosión.

Revisión del tope de cadena

El tope final de la cadena siempre debe estar montado en el ramal libre (Fig. 10).

Revisión de los ganchos de suspensión y carga

Comprobar que los ganchos de suspensión y de carga estén libres de deformaciones, deterioros, grietas, desgaste y/o corrosión.

Inspección del desarrollo de la cadena

Antes de toda puesta en marcha en polipastos de dos o más ramales, se debe de tener en cuenta que la cadena no esté torcida o atorada. En polipastos de dos ramales es posible que ocurra una torcedura de la cadena por ejemplo cuando la pasteca con el gancho de carga gira sobre sí mismo (Fig. 8).

Se debe poner especial atención en caso de sustituir la cadena en el polipasto, la cual debe de ser introducida correctamente con la soldadura de los eslabones hacia el exterior (Fig. 9).

FUNCIONAMIENTO / SERVICIO

Elevar la carga

Al tirar la cadena de mando (Fig. 10) en el sentido de las agujas de un reloj se elevará la carga. La carga debe de estar colocada en el centro del gancho y las puntas del gancho no se deben sobrecargar por ningún motivo (Fig. 7).

Bajar la Carga

Al tirar la cadena de mando (Fig. 10) en el sentido contrario de las agujas de un reloj, la carga bajará.

Protección contra sobrecargas (opcional)

El dispositivo de protección contra sobrecargas es ajustado en fábrica aproximadamente a un 120 % de la capacidad nominal del polipasto. En el momento de sobrepasar la capacidad nominal este dispositivo no permitirá seguir elevando la carga bloqueando la cadena de mando. No obstante bajar la carga será siempre posible.

INSPECCIÓN / MANTENIMIENTO

Los polipastos deben de ser inspeccionados por lo menos una vez al año cuando se trabaja en condiciones normales, en caso de utilizar el polipasto en condiciones extremas se deberá inspeccionarlo en periodos más cortos. Estas inspecciones deberán ser realizadas por personal especializado:

Todos los componentes del polipasto tienen que ser inspeccionados visualmente y funcionalmente si presentan señales de daño, desgaste, corrosión u otras irregularidades. Las reparaciones sólo se deberán realizar en un taller especializado que utilice piezas y repuestos originales Yale.

NEDERLANDS

NL

VOORWOORD

Deze gebruiksaanwijzing dient door elke gebruiker bij een eerste in gebruikname zorgvuldig gelezen te worden. Deze gebruiksaanwijzing moet het de gebruiker gemakkelijk maken het apparaat, hijsgereedschap te leren kennen en voor de juiste doeleinden toe te passen. De gebruiksaanwijzing geeft belangrijke informatie voor een zeker, juist en verantwoordelijk gebruik van het apparaat/hijsgereedschap.

Uw opmerkzaamheid helpt gevaren te vermijden, reparatiekosten en uitval te verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat/hijsgereedschap te verhogen.

De gebruiksaanwijzing moet altijd in de buurt van het gebruik beschikbaar zijn.

Naast de gebruiksaanwijzing en in het land van gebruik en inzetplaats geldende veiligheidsvoorschriften moeten ook de erkende regels voor veilig en vakkundig werken in acht worden genomen.

JIJST GEBRUIK

- De op de gereedschap vermelde capaciteit (W.L.L.) is de maximale last, die niet overschreden mag worden.
- Het hijsen ofwel transporteren van lasten dient te worden vermeden zolang er zich personen in een gevaarlijk bereik van de last bevinden.
- Het is niet toegestaan zich onder een gehesen last te bevinden.
- Lasten mogen niet voor langere tijd ofwel zonder toezicht in gehesen toestand verblijven.
- De gebruiker/bediener mag een last dan pas verplaatsen indien hij/zij zich ervan overtuigt heeft dat de last juist is ingehaakt dan wel dat er zich geen personen in het bereik voor gevaar ophouden.
- Bij het ophangen van het apparaat dient de gebruiker er op te letten dat het hijsgereedschap zo bediend kan worden zonder dat er gevaar optreedt zij het door het apparaat zelf, noch de drager of de last.
- Het apparaat kan binnen een temperatuurgebied van -10°C en +50°C worden toegepast. Bij extreme omstandigheden dient de fabrikant te worden geraadpleegd.
- Opgelet:** Bij temperaturen onder 0°C dient de rem op bevrozing te worden gecontroleerd.
- De voorschriften tot voorkoming van ongevallen ofwel veiligheidsvoorschriften voor hand aangedreven hijsgereedschappen in het land van gebruik/toepassing, dienen ten

aller tijde in acht genomen te worden.

- Conform de gebruiksvorschriften behoren naast het toepassen van de gebruiksaanwijzing ook de inspectie- en onderhoudsvorswaarden te worden nagekomen. Bij storingen dient het apparaat direct uit gebruik genomen te worden.

NIET TOEGESTAAN GEBRUIK

- De capaciteit van het hijsgereedschap mag niet overschreden worden.
- Het gebruik van het hijsgereedschap voor transport van personen is niet toegestaan (Fig. 1).
- Lassen aan haken en lastketting is verboden. De lastketting mag niet als aarde bij laswerksamheden worden gebruikt (Fig. 2).
- Schuin trekken, dat wil zeggen zijdelingse belasting op de behuizing of onderhaak vermijden. Altijd in een rechte lijn tussen beide haken werken (Fig. 3).
- De lastketting mag niet als aanslag- stropketting worden gebruikt (Fig. 4).
- Lastketting niet knopen of met een bout, schroef, schroevendraaier of soortgelijks verkorten. De in het hijsgereedschap gemonteerde lastketting mag niet worden gerepareerd (Fig. 5).
- Het verwijderen van de veiligheidsklep in boven- en lasthaak is onverantwoord (Fig. 6).
- De hakenspits niet belasten (Fig. 7).
- Het kettingeindstuk mag niet als bedrijfsmatige hijshoogtebegrenzing gebruikt (Fig. 10).
- Hijsgereedschap niet laten vallen, apparaat moet altijd neergelegd worden.

ONDERZOEK VOOR HET EERSTE GEBRUIK

Voor de eerste in gebruik stelling dient elk hijsgereedschap een inspectie door een vakkundig persoon te ondergaan. De inspectie is zowel visueel als functioneel. Hierbij moet worden vastgesteld dat de takel veilig is en niet is beschadigd door bijvoorbeeld incorrect transport of opslag. Als vakkundig persoon kan bijvoorbeeld een onderhoudsmonteur van de fabrikant of leverancier worden aangesteld. De ondernemer kan echter ook eigen personeel, welke een vakkundige opleiding hebben genoten, aanstellen om de inspectie uit te voeren. De inspecties dienen door de gebruiker verzorgd te worden.

CONTROLE VOOR AANVANG

Voor ieder werk is het belangrijk dat het apparaat met aansluitende de ophanging, uitrusting en draagconstructie op eventuele gebreken gecontroleerd wordt. Verder dient de remen het juiste ophangen van het apparaat en de last gecontroleerd te worden. Dit kan door een

last over een maar korte afstand te hijsen en weer te dalen.

Onderzoek Lastketting

De lastketting dient onderzocht te worden op een goede smering, visueel op uiterlijke fouten, vervormingen, scheurtjes, slijtage en aantasting door corrosie.

Onderzoek Lastketting-Eindstuk

Het lastketteindestuk moet altijd aan een loze schakel gemonteerd zitten.

Onderzoek Boven- en Lasthaak

Inspecteer boven- en lasthaak op vervorming, beschadigingen, scheurtjes, slijtage en aantasting door corrosie.

Controle kettingloop

Voor iedere ingebruikname bij twee- of meerparten apparaten dient er op gelet te worden dat de lastketting niet getordeerd is of in de knoop zit. De ketting bij een tweeparts apparaat kan getordeerd zitten doordat de onderhaak omgeslagen is (Fig. 8).

De ketting dient bij vervanging in een juiste loop ingeschoren te worden. Bovendien dient de lasnaad van de ketting naar buiten te zijn gericht (Fig. 9).

FUNKTIONEREN / GEBRUIK

Hijsen van de last

Door te trekken aan de handketting met de klok mee heft men de last.

Een last moet altijd in het midden van de haak gehangen worden, de hakenspits niet belasten (Fig. 7). Dit geldt ook voor de bovenhaak.

Dalen van de last

Door te trekken aan de handketting tegen de klok in laat men de last dalen.

Yale overlastbeveiliging (optie)

De overlastbeveiliging wordt op ca 1,2 x de werklust ingesteld.

Door aan de handketting te trekken (Fig. 10) in de richting van heffen sluit men de rem.

Bij overbelasting van de toegestane werklust slaat de rem totaal dicht en voorkomt verder hijsen van de last.

Het dalen van de last is wel mogelijk.

BEPROEVING / ONDERHOUD

De takel dient door een vakbekwaam persoon regelmatig geïnspecteerd te worden.

Inspecties zijn jaarlijks, echter bij zware werkomstandigheden dienen zij met kortere tussenpozen uitgevoerd te worden.

De beproeving is op zich visueel en op het functioneren van de takel, waarbij de staat

van de onderdelen geïnspecteerd wordt op beschadigingen, slijtage, corrosie of andere onregelmatigheden opdat een goede werking van alle veiligheidsvoorzieningen gewaarborgd is.

Ter beproeving van de rem en de eventuele slijpkoppeling is in de regel een proeflast in het bereik van de toelaatbare nominale last vereist.

De gebruiker dient er op toe te zien dat de beproeving regelmatig plaats vindt.

- (D)
- (GB)
- (F)
- (E)
- (NL)

Sachwidrige Verwendung
Incorrect operation
Utilisations incorrectes
Utilización incorrecta
Incorrect gebruik

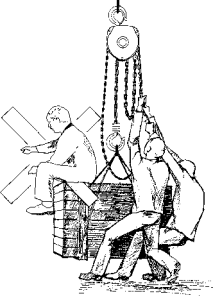


Fig. 1

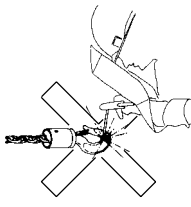


Fig. 2

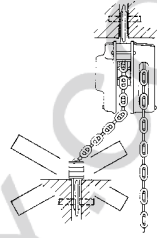


Fig. 3

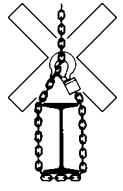


Fig. 4

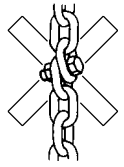


Fig. 5

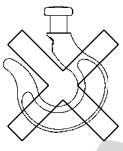


Fig. 6

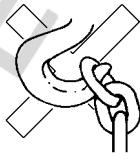


Fig. 7

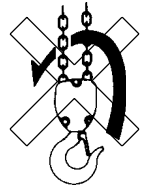


Fig. 8

- (D)
- (GB)
- (F)
- (E)
- (NL)

Kettenverlauf
Chain reeving
Déroulement de la chaîne
Desarrollo de la cadena
Kettingloop

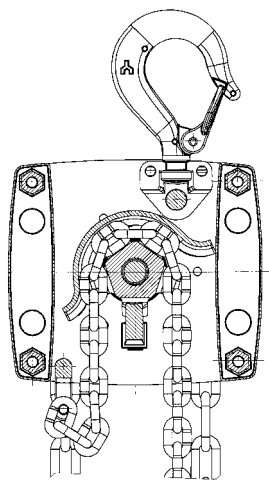


Fig. 9

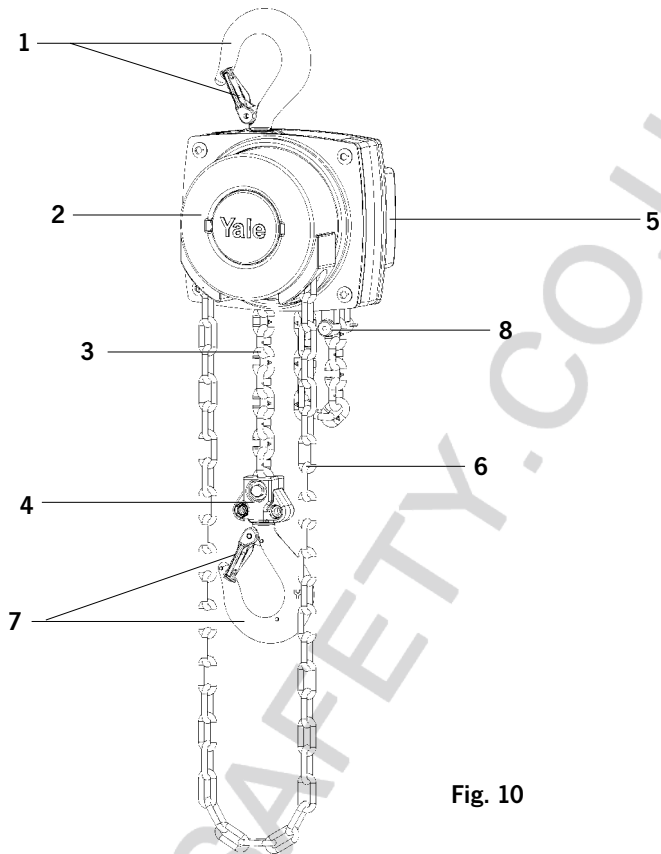


Fig. 10

Beschreibung

- 1 Traghaken mit Sicherheitsbügel
- 2 Handraddeckel
- 3 Lastkette
- 4 Unterflasche
- 5 Getriebedeckel
- 6 Handkette
- 7 Lasthaken mit Sicherheitsbügel
- 8 Kettenendstück

Description

- 1 Top hook with safety latch
- 2 Hand wheel cover
- 3 Load chain
- 4 Bottom block
- 5 Gear cover
- 6 Hand chain
- 7 Load hook with safety latch
- 8 Chain stop

Description

- 1 Crochet de suspension, avec linguet de sécurité
- 2 Capot de protection
- 3 Chaîne de charge
- 4 Moufle
- 5 Carter engrenage
- 6 Chaîne de manoeuvre
- 7 Crochet de charge, linguet de sécurité
- 8 Arrêt de chaîne

Descripción

- 1 Gancho de suspensión, cierre de seguridad
- 2 Cubierta de la puela de mando
- 3 Cadena de carga
- 4 Pasteca
- 5 Cubierta del engranaje
- 6 Cadena de mando
- 7 Gancho de carga, cierre de seguridad
- 8 Tope de cadena

Omschrijving

- 1 Bovenhaak, veiligheidsklep
- 2 Handkettingdeksel
- 3 Lastketting
- 4 Onderblok
- 5 Deksel tandwielzijde
- 6 Handketting
- 7 Lasthaak, veiligheidsklep
- 8 Kettingeindstuk

D EG Konformitätserklärung 98/37/EG (Anhang II A)

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien Maschinen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung des Produktes verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn das Produkt nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt wird und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Produkt: Handhebezeug
Typ: Handflaschenzug Modell Yale/lift 360 **Tragfähigkeit:** 500 - 10.000 kg
Serien Nr.: ab Baujahr 01/02
(Seriennummernkreise für die einzelnen Tragfähigkeiten werden in dem Produktionsbuch festgehalten)

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG
Angewandte Normen: EN 292, Teil 1 u. Teil 2; EN 349; EN 818, Teil 1-7; DIN 5684; DIN 685, Teil 1-5; DIN 15400; DIN 15404; BGV D6; BGV D8; VBG 9a
Qualitätssicherung: DIN EN ISO 9001 (Zertifikat-Registrier-Nr.: 151)

GB EC Declaration of Conformity 98/37/EEC (Appendix II A)

We hereby declare, that the design, construction and commercialised execution of the below mentioned machine complies with the essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive. The validity of this declaration will cease in case of any modification or supplement not being agreed with us previously. Furthermore, validity of this declaration will cease in case that the machine will not be operated correctly and in accordance to the operating instructions and/or not be inspected regularly.

Product: Hand Hoist
Type: Hand Hoist Mod. Yale/lift 360 **Capacity:** 500 - 10.000 kg
Serial no.: from manufacturing year 01/02
(serial numbers for the individual capacities are registered in the production book)

Relevant EC Directives: EC Machinery Directive 98/37/EEC
Transposed standards in particular: EN 292, Part 1 and 2; EN 349; EN 818, Part 1-7; DIN 5684; DIN 685, Part 1-5; DIN 15400; DIN 15404; BGV D6; BGV D8; VBG 9a
Quality assurance: DIN EN ISO 9001 (Registration Certificate No.: 151)

F Déclaration de Conformité CE 98/37/EEC (Appendix II A)

Déclarons que la machine désignée ci-dessous correspond tant dans sa conception que dans sa construction aux principales exigences de santé et de sécurité des directives machines CE. La validité de cette déclaration cessera en cas de modification ou élément ajouté n'ayant pas bénéficié précédemment de notre accord. De plus, la validité de cette déclaration cessera si l'utilisation de la machine n'est pas conforme aux instructions de mise en service, et si elle n'est pas vérifiée régulièrement.

Produit: Palan manuel à chaîne
Type d'appareil: Palan manuel à chaîne mod. Yale/lift 360 **Capacité:** 500 - 10.000 kg
N° de série: à partir de l'année de fabrication 01/02
(les n° de série pour les capacités individuelles sont enregistrés dans le livre de production)

Directives CE correspondantes: Directive machines CE 98/37/EEC
Normes, en particulier: EN 292, Partie 1 et 2; EN 349; EN 818, Partie 1-7; DIN 5684; DIN 685, Partie 1-5; DIN 15400; DIN 15404; BGV D6; BGV D8; VBG 9a
Assurance qualité: DIN EN ISO 9001 (N° d'enregistrement du certificat: 151)

E Declaración de Conformidad CE 98/37 (Anexo II A)

Por la presente declaramos que el diseño, construcción y la versión puesta en circulación de la máquina detallada a continuación cumple con las principales exigencias de salud y seguridad de las normas y directivas de maquinaria CE.

Esta declaración perderá su validez inmediatamente en el caso de que el usuario, modifique o adultere añadiendo otros elementos a esta máquina sin previo acuerdo, de nuestra parte; además de esto también perderá su validez cuando la máquina no se use según las instrucciones de servicio y/o cuando no se someta a inspecciones a intervalos regulares.

Producto: Polipasto manual de cadena
Tipo: Yale/lift 360 **Capacidad:** 500 - 10.000 kg
N.º de serie: a partir del año de fabricación 01/02
(Los nos. de serie de las capacidades individuales están registrados en el libro de producción)

Directivas CE correspondientes: Directiva maquinaria CE 98/37/EEC
Normas, en particular: EN 292, sección 1 y sección 2; EN 349; EN 818, sección 1-7; DIN 5684; DIN 685, sección 1-5; DIN 15400; DIN 15404; BGV D6; BGV D8; VBG 9a

Control de calidad: DIN EN ISO 9001 (No. del certificado 151)

NL EG Conformiteitsverklaring 98/37 EG (Appendix II A)

Hiermede verklaren wij, dat het ontwerp, constructie en uitvoering van de hieronder vermelde machine voldoen aan de toepasselijke veiligheids- en gezondheidseisen van de EG-Machinerichtlijn.

De geldigheid van deze verklaring eindigt indien er een verandering of toevoeging heeft plaatsgevonden welke niet met ons is afgestemd. Verder, geldigheid van deze verklaring eindigt in geval van niet juist of incorrect gebruik van de machine en het niet uitvoeren van de vereiste controles.

Product: Handhijsgereedschap
Typ: Handtaket Model Yale/lift 360 **Capaciteit:** 500 - 10.000 kg
Serienummer: Vanaf bouwjaar 01/02 (serienummers voor iedere capaciteiten/modellen worden in het productieboek met het CE-merk geregistreerd)

Relevante EG-richtlijnen: EG-machinerichtlijn 98/37/EG
Toegepaste Normen: EN 292, Part 1 en Part 2; EN 349; EN 818, Part 1-7; DIN 5684; DIN 685, Part 1-5; DIN 15400; DIN 15404; BGV D6; BGV D8; VBG 9a

Kwaliteitsgarantie: DIN EN ISO 9001 (Certificaat-Nr.: 151)

Datum/Hersteller-Unterschrift
Date/Manufacturer's signature
Date/Signature
Fecha/Firma
Datum/fabrikant ondertekening

2003-03-20



Dipl.-Ing. Andreas Oelmann

Angaben zum Unterzeichner
Identification of the signee
Fonction du signataire
Titulo
Functie ondergetekende

Leiter Qualitätswesen
Manager Quality assurance
Responsable Assurance Qualité
Responsable control de calidad
Hoofd Kwaliteitsgarantie

Germany and Export territories

-European Headquarters-

Yale Industrial Products GmbH

Am Lindenkamp 31
42549 Velbert
Phone: 00 49 (0) 20 51/600-0
Fax: 00 49 (0) 20 51/600-127
Web Site: www.yale.de
E-mail: central@yale.de

United Kingdom

Yale Industrial Products Ltd.

3 D Hortonwood 10
Telford, Shropshire TF 1 7ES
Phone: 00 44 (0) 19 52 67 02 22
Fax: 00 44 (0) 19 52 67 77 93
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Yale Industrial Products Ltd.

Unit 12, Loughside Industrial Park
Dargan Crescent, Belfast BT3 9JP
Phone: 00 44 (0) 28 90 77 14 67
Fax: 00 44 (0) 28 90 77 14 73
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Austria

Yale Industrial Products GmbH

Gewerbepark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-0
Fax: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-22
Web Site: www.yale.at
E-mail: zentrale@yale.at

France

Yale Leverage SARL

Zone Industrielle des Forges
18108 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 248/71 85 70
Fax: 00 33 (0) 248/75 30 55
Web Site: www.yale-leverage.com
E-mail: centrale@yale-leverage.com

Spain and Portugal

Yale Elevación Ibérica S.L.

Ctra. de la Esclusa, s/n
41011 Sevilla
Phone: 00 34 954 29 89 40
Fax: 00 34 954 29 89 42
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

Yale Elevación Ibérica S.L.

Rua Poseidón, 2 (Polg. Icaria)
15179 Perillo-Oleiros (A Coruña)
Phone: 00 34 981 63 95 91
Fax: 00 34 981 63 98 27
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

Netherlands

Yale Industrial Products B.V.

Grotenoord 30
3341 LT Hendrik Ido Ambacht
Phone: 00 31 (0) 78/6 82 59 67
Fax: 00 31 (0) 78/6 82 59 74
Web Site: www.yaletakels.nl
E-mail: information@yaletakels.nl

South Africa

Yale Industrial Products (Pty) Ltd.

P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/7 00 43 88
Fax: 00 27 (0) 31/7 00 45 12
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yale.co.za

Yale Lifting & Mining Products (Pty) Ltd.

P.O. Box 592
Magaliesburg, 1791
Phone: 00 27 (0) 14/5 77 26 08
Fax: 00 27 (0) 14/5 77 35 34
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: yalelift@mwweb.co.za



DIN EN ISO 9001 issue August 1994
Certified since November 1991